

Verein für Kernverfahrenstechnik und Analytik e.V. senkt Kosten für Technische Gase um 38 Prozent

KUNDE: Verein für Kernverfahrenstechnik und Analytik (VKTA)
BRANCHE: Öffentliche Einrichtung
BERATUNGSBEREICHE: Technische Gase



38 PROZENT

ERA Group unterstützt Verein für
Kernverfahrenstechnik

DAS ERGEBNIS

Der Verein für Kernverfahrenstechnik und Analytik (VKTA) realisiert den Rückbau der kerntechnischen Altanlagen am Forschungsstandort Dresden-Rossendorf. Dazu gehört die sichere Entsorgung der Kernmaterialien und radioaktiven Abfälle sowie der langfristige Strahlenschutz am Standort. Insgesamt arbeitet beim VKTA ein Team von ca. 120 Mitarbeitern (Wissenschaftler, Ingenieure, Juristen, Laboranten, Techniker und Studenten). Für spezielle Aufgaben, hochmoderne Messverfahren oder Analyseprozesse betreibt der VKTA ein akkreditiertes Labor für Umwelt- und Radionuklidanalytik. Zudem verfügt der VKTA über ein anerkanntes Qualitätsmanagement-System nach DIN EN ISO 9001:2008. Um Spielraum für weitere Projekte zu haben, beauftragte der VKTA ERA, die Kosten in verschiedenen Kategorien zu analysieren und zu optimieren.

Im Bereich Technische Gase nutzt der VKTA vornehmlich Flaschengase und Bündel sowie Argon 5.0. Für beide Bereiche arbeitet der VKTA mit jeweils einem Lieferanten zusammen. Die Ausgaben in diesen Bereichen setzten sich zusammen aus den Gasen an sich sowie Mietkosten für Flaschen und andere Behältnisse.

Im Bereich Argon analysierte ERA die bisherige Lieferstruktur. Aufgrund der nicht lösbaren, bestehenden Versorgungsprobleme mit dem aktuellen Lieferanten empfahl ERA dem VKTA, die Zusammenarbeit außerordentlich zu kündigen und neu auszuhandeln. Auf Basis etwas geänderter technischer Rahmenbedingungen erstellte ERA eine neue Ausschreibung mit dem Resultat einer Ausgabensenkung von 38 Prozent und dem Wechsel zu einem neuen Lieferanten.

Edith Linnemann, Kaufmännische Leiterin und Justiziarin beim VKTA, zeigte sich mit dem Resultat sehr zufrieden. „Der gesamte Prozess lief sehr reibungslos ab und für uns entstand kaum Aufwand. Die eingesetzten Mittel senken unsere Betriebskosten.“



"Der gesamte Prozess lief sehr reibungslos ab und für uns entstand kaum Aufwand. Die eingesetzten Mittel senken unsere Betriebskosten."

**EDITH LINNEMANN, KAUFMÄNNISCHE LEITERIN/
JUSTIZIARIN, VEREIN FÜR KERNVERFAHRENSTECHNIK
UND ANALYTIK (VKTA)**